

InKürze

03/2018

**Frühjahrsführung
bei der Gärtnerei
Sannmann in
Ochsenwerder**

Seite 11

**Polizeimuseum
Hamburg**

Seite 14

Wir fahren Sie.

In der Demeter Gärtnerei Sannmann in Ochsenwerder werden gegenwärtig 80 Parzellen von je 45 Quadratmeter für Gärten auf Zeit vorbereitet.



Inhalte



s. 14



s. 08

Titelbild

Bald ist wieder Zeit für Radieschen! Selbst Gärtnern liegt schwer im Trend. In Hamburgs Osten, in Ochsenwerder, bietet die Demeter Gärtnerei Sannmann für Interessierte das Gärtnern auf Zeit an. Ende März lädt der Betrieb zur Frühjahrsführung ein. Mehr dazu auf Seite 11.

AKTUELLES

- 04 „-2“ oder „+8“?
- 07 Zeitumstellung Ende März
- 08 Feier-Abend für engagierte und neugierige Frauen

FREIZEITTIPP

- 11 Frühjahrsführung bei der Gärtnerei Sannmann in Ochsenwerder
- 14 Polizeimuseum Hamburg
- 18 Die Zahl des Monats
- 20 Impressum



Ob unsere Fahrerinnen und Fahrer pünktlich sind, zeigt ihnen das Info-Display der Fahrkartendrucker an. „+0“ bedeutet, der Bus ist im Moment genau im Plan.

AKTUELL

„-2“ oder „+8“?

Wenn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „+8“ oder „-2“ sprechen, dann meinen sie damit Fahrzeitminuten. Genauer gesagt sprechen sie von den Minuten, die der Bus während seiner Fahrt vom Fahrplan abweicht. Diese Zeitangabe wird auf dem Display am Fahrkartendrucker permanent angezeigt und zeigt unseren Fahrerinnen und Fahrern an, ob sie gut im Fahrplan liegen.

Optimalerweise sollte auf dem Display immer „+0“ stehen, dann ist der Bus pünktlich. Aber unsere Busse fließen im Straßenverkehr mit und der fordert fahrplantechnisch manchmal seinen Tribut.

Steht ein Plus als Vorzeichen vor der Ziffer, hat der Bus Verspätung. Dieser Fall tritt zum Beispiel ein, wenn der Verkehr nicht fließt oder viele Fahrgäste beim Einsteigen bezahlen oder Auskunft wünschen. Dann rinnen die Fahrplanminuten schnell dahin. Im günstigsten Fall kann man als FahrerIn oder Fahrer die Fahrzeit wieder „reinfahren“, wenn man zum Beispiel an einer Folgehaltestelle nicht anhalten muss oder nicht weitere rote Ampeln die Fahrt ausbremsen.

Wichtiger ist jedoch das Minuszeichen vor der Ziffer. Das wird eingeblendet, wenn sich der Bus auf dem Weg zur nächsten Haltestelle befindet. Hat er die erreicht und das Minuszeichen steht immer noch auf dem Display, warten unsere Fahrerinnen und Fahrer ihre Fahrzeit ab. Unter bestimmten Voraussetzungen kann das schon mal passieren. Busfahrzeiten werden zwar permanent gemessen und zu den Fahrplanwechseln nachgesteuert, aber ausnahmsweise zwei, drei grüne Ampeln, keine Fahrgäste, die ein- oder aussteigen wollen, und schon ist man „vor dem Plan“.

Haltestellen mit Anschlusslinien		Montag	
Billstedt	ab	16.44	18.24
Am Stamstraße		16.47	18.27
Am Schleemer Mühle		16.48	18.28
Am Ahrenskamp		16.49	18.29
Am Linbeker Marktstraße		16.50	18.30
Am Ahrenskamp		16.51	18.31
Am Ahrenskamp		16.53	18.33
Am Ahrenskamp		16.53	18.33
Am Ahrenskamp		16.54	18.34
Am Ahrenskamp		16.55	18.35
Am Ahrenskamp	an	16.59	
Mümmelmannsberg	ab	16.59	
Mümmelmannsberg		17.00	
Am Linbeker Grenzdam		17.02	
Am Langberg		17.03	
Am Langberg		17.04	
Am Langberg		17.05	
Am Langberg		17.05	

Fahrpläne werden minutengenau geplant, doch kleine Abweichungen lassen sich im Busverkehr nicht ausschließen. Dafür ist der Verkehr zu unkalkulierbar oder zum Beispiel eine unerwartete Gruppe zahlender Fahrgäste kann dann schon mal eine oder mehr Minuten Verspätung erzeugen.



Vielleicht ist Ihnen das schon mal aufgefallen, wenn ein Bus scheinbar grundlos für ein oder zwei Minuten in der Haltestelle steht und niemand ein- oder aussteigt. Dann warten unsere Kolleginnen und Kollegen ihre Fahrzeit ab. Verschwindet das Minuszeichen vom Display, setzen sie die Fahrt fort.

„Zu frühes Fahren ist vermeidbar!“ Diesen Satz hören angehende Busfahrerinnen und Busfahrer in der Fahrschule oder nachher bei ihren Lehrfahrern immer wieder.

Umso ärgerlicher ist es dann, wenn dann trotzdem eine Beschwerde darüber eingeht. Oft aber ist der Grund der Beschwerde auch ein Missverständnis, wie Norbert Kopecky vom Kundenservice in Bergedorf weiß. „Mancher Bus, der beim 10-Minuten-Takt zwei Minuten zu früh gefahren sein soll, entpuppte sich bei der Recherche als ein Wagen mit 8 Minuten Verspätung.“ Also „+8“ statt „-2“. Auch das gibt es.



AKTUELL

Beginn der Sommerzeit am 25. März

In der Nacht zum Sonntag, 25. März werden die Uhren von 2 Uhr auf 3 Uhr früh vorgestellt. Dann heißt es wieder früher aufstehen und dafür abends eine Stunde mehr Helligkeit haben. Alle Fahrten werden planmäßig geleistet.

Frauennetzwerkfeier „Frauen im Blick“ in der Hamburger Handelskammer.

AKTUELL

Feier-Abend für engagierte und neugierige Frauen

Wie stellen wir uns eine gute Zukunft für Wirtschaft und Gesellschaft vor? Was können wir aktiv zu dieser Vision beitragen? Zur Eröffnung der diesjährigen Feierlichkeiten rund um den Internationalen Frauentag 2018

diskutieren fünf Frauen am 6. März um 18 Uhr auf der Frauennetzwerkfeier „Frauen im Blick“ in der Handelskammer Hamburg, was sie in Beruf und Ehrenamt bewegen.



Der Landesfrauenrat Hamburg, Schöne Aussichten – Verband selbständiger Frauen, die Handelskammer Hamburg und die IHKs Lübeck und Stade laden alle engagierten und neugierigen Frauen aus Norddeutschland ein, den Internationalen Frauentag gemeinsam zu feiern.

Unter dem Motto „Wir gestalten die Zukunft“ spricht die Moderatorin Anke Harnack mit Jana Schiedek, Staatsrätin der Kulturbehörde, Prof. Dr. Gesa Ziemer, Vizepräsidentin Forschung und Professorin für Kulturtheorie an der Hafen-City Universität Hamburg, Brigitte Huber, Chefredakteurin der BRIGITTE, Sandra Goldschmidt, stellvertretende Landesbezirksleiterin von ver.di Hamburg, und Katja Brößling, Mit-Inhaberin des Online-Karrieremagazins SHE works!, über ihre Zukunftsvisionen, was sie mit ihrer Arbeit bewirken und wie andere Frauen davon profitieren.

Der Abend beginnt mit einer Netzwerkmeile mit rund 30 Frauenverbänden und -initiativen aus Hamburg und Umgebung. Dort bieten sich zahlreiche Gelegenheiten, neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Kontakte zu intensivieren und sich auszutauschen.

Der Eintritt ist frei! Anmeldung erforderlich unter www.frauen-im-blick.de

■ **So kommen Sie hin:**

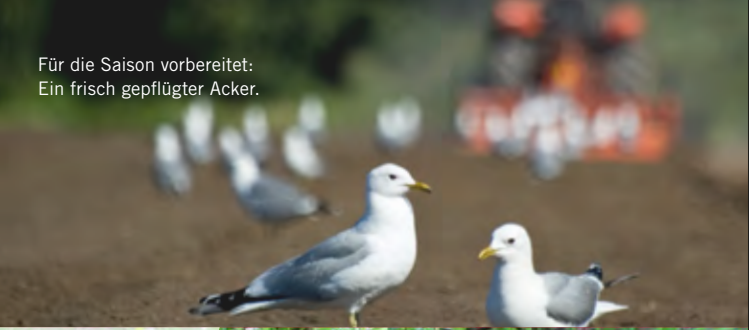
Mit den U- und S-Bahnen bis Jungfernstieg, mit der U3 bis Rathaus oder den Buslinien 3, 4, 5, 6, 31, 34, 35, 36, 37 und 109 bis Rathausmarkt.

FREIZEITTIPP

Frühjahrsführung bei der Gärtnerei Sannmann in Ochsenwerder

Frisch und keine weiten Transportwege: Gemüse aus der Region.

Für die Saison vorbereitet:
Ein frisch gepflügter Acker.



Selbst geerntetes Biogemüse und Kräuter aus dem eigenen Garten auf Zeit.



Im März darf man sich schon mal wieder auf „draußen im Garten“ freuen, denn die Tage sind länger und bis zum Frühlingsanfang ist es nur noch eine Frage der Zeit.

Schrebergärten sind in den letzten Jahren wieder schwer im Kommen und immer mehr Menschen finden Gefallen an selbst angebautem Gemüse. Wer sich jedoch nicht sicher ist, ob ein eigener Schrebergarten die gärtnerische Erfüllung ist, der kann es erst mal mit einem „Beet auf Zeit“ ausprobieren und sich eine Parzelle mieten. So zum Beispiel auch in den Vier- und Marschlanden in Hamburgs Osten.

In der Demeter Gärtnerei Sannmann in Ochsenwerder werden gegenwärtig 80 Parzellen von je 45 Quadratmeter für Gärten auf Zeit vorbereitet. Für 275 Euro sind dort 20 Gemüsesorten bereits vorgesät. Gartengeräte, Kompost und Co. werden vor Ort gestellt. Beratung und Hilfe vor Ort sind inklusive. Die Saison geht von Mitte Mai bis Mitte November. Anmeldeschluss für freie Parzellen ist am 21. Mai 2018. Der Hofladen ist gleich um die Ecke und bietet jeden Samstag von 10 bis 15 Uhr Jungpflanzen, Saatgut, Kompost sowie Naturkostwaren.

Extra-Coupon:



Bei Vorlage dieser „InKürze“-Ausgabe erhalten Sie am 24. März bei der Frühjahrsführung **ein Bund Radieschen** (pro Person) aus Demeter-Haltung gratis (solange der Vorrat reicht)!

Wenn Sie sich ein Bild von der Demeter Gärtnerei Sannmann machen möchten, kommen Sie doch zur Frühjahrsführung am 24. März 2018. Zwischen 14 und 17 Uhr erfahren Sie alles über die Kompost-Herstellung, biologisch-dynamische Präparate, das Bodenleben und erhalten Tipps für Ihren eigenen Gemüsegarten aus erster Hand. Außerdem erwarten Sie Trecker-Rundfahrten, eine Mutterkuhherde, Frühlingslämmchen, erstes frisches Gemüse oder ein „Smoothie-Bike“. Selbstverständlich können Sie sich dabei auch über „Sannmanns Biogärten“ informieren.

Ausführliche Infos unter www.sannmanns-biogaerten.de

Demeter Gärtnerei Sannmann
Ochsenwerder Norderdeich 50
21037 Hamburg

■ So kommen Sie hin:

Mit den Buslinien 120 und 124 bis Ochsenwerder, Elversweg, ca. 20 Minuten Fußweg über Ochsenwerder Kirchendeich, Eichholzfelder Deich und dann rechts in den Ochsenwerder Norderdeich.

Im Polizeimuseum Hamburg tauchen Sie in 200 Jahre Polizeigeschichte ein. Wie hier auf der historischen Revierwache.



FREIZEITTIPP

Polizeimuseum Hamburg

„Wenn der Schutzmann ums Eck kommt, nimmt der Ede Reißaus.“ Wer kennt nicht diese Zeile aus dem Titellied des Großstadtreviers?

Im Polizeimuseum Hamburg gibt es viele spannende Sachen zum Mitmachen und Anfassen.



„Schutzmann“ oder „Peterwagen“, das sind Begriffe, die mit der Hamburger Polizei eng verbunden sind. Wie diese Begriffe entstanden sind, ist hingegen nicht jedem Hamburger bekannt. Doch zum Glück haben wir in Hamburg seit 2014 das Polizeimuseum.



Beim „Ermittlerspiel“ darf man selbst zum Kriminalisten werden.

Dort tauchen Sie in 200 Jahre Polizeigeschichte ein und sehen, wie sich die Polizei in einer sich ständig wandelnden Gesellschaft verändert hat. Neben der Polizeigeschichte geht es aber auch um Kriminaltechnik. Hier können sich Kinder und Jugendliche als Kriminalisten im „Ermittlerspiel“ ausprobieren.

Im Dachgeschoss befindet sich die Ausstellung „Die Hamburger Polizei ermittelt“. Acht Kriminalfälle, die in der Öffentlichkeit überregionale Aufmerksamkeit erlangten, demonstrieren anschaulich und beispielhaft den beruflichen Alltag der Hamburger Polizei.

Das Polizeimuseum Hamburg ist dienstags, mittwochs, donnerstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen 8 Euro Eintritt. Ermäßigter Eintritt 6 Euro. Ausführliche Informationen finden Sie auch online unter www.polizeimuseum.hamburg.

Wichtig!

Das Polizeimuseum Hamburg befindet sich auf dem sicherheitsüberwachten Gelände der Akademie der Polizei Hamburg. Besucher (ab 16 Jahren) müssen sich deshalb am Eingang ausweisen können!

Polizeimuseum Hamburg
Carl-Cohn-Straße 39
22297 Hamburg

Tel. 040 4286 680 80

polizeimuseum.hamburg

■ So kommen Sie hin:

Mit der Linie 109 bis Carl-Cohn-Straße oder Braamkamp, kurzer Fußweg bis zum Polizeimuseum Hamburg.



Spektakulär:
Die Morde des
St.-Pauli-Killers
von 1986.



Die Zahl des Monats

1,8 Millionen

Die VHH geht einen großen Schritt in Richtung Zukunft. Norddeutschlands zweitgrößtes Busunternehmen hat das Ziel, zumindest für das Hamburger Gebiet, ab 2020 ausschließlich Elektrobusse zu beschaffen. Ab 2030 soll die Umstellung auf Elektromobilität abgeschlossen sein.

Unterstützung gibt es jetzt vom Bundesverkehrsministerium, das Fördermittel in Höhe von insgesamt 8,6 Millionen Euro für ein Pilotprojekt bewilligt hat. Mit diesem Projekt soll erstmals ein Konzept zur systematischen Umsetzung einer Ladeinfrastruktur für komplette Busbetriebshöfe erarbeitet werden. 1,8 Millionen Euro davon fließen an die VHH für die Ausrüstung des Betriebshofs in Bergedorf. Die Hamburger Hochbahn AG bekommt 6,4 Millionen für die Umrüstung des Busbetriebshofs Gleisdreieck und die Helmut-Schmidt-Universität erhält 400.000 Euro für die wissenschaftliche Begleitforschung.

Übrigens: Der Betriebshof in Bergedorf ist der erste von insgesamt zwölf VHH-Betriebshöfen, der für die Zukunft fit gemacht wird. Neben der neuen Ladeinfrastruktur entsteht dort derzeit auch eine Elektrobus-Werkstatt, die bereits im Sommer dieses Jahres in Betrieb genommen werden soll. Die VHH investiert rund 10 Millionen Euro in die moderne Werkstatt, die speziell auf die Wartung und Instandsetzung von Elektrobusen ausgelegt ist.

Die VHH im Internet

VHH  vhhbus.de

Auf unserer Internetseite finden Sie alle Infos rund um die VHH, von Neuigkeiten zum Unternehmen bis hin zu Kontaktmöglichkeiten zu unserem Fundbüro oder zum VHH-Kundenservice.

 **facebook.com/vhhbus**

Schauen Sie auf der Facebook-Seite der VHH vorbei und kommen Sie ins Gespräch – mit anderen VHH-Fans oder mit unserem Facebook-Team. Wir freuen uns über jeden neuen Fan!

 **instagram.com/vhhbus**

Bei der Plattform Instagram stehen natürlich die Bilder im Mittelpunkt, aber für uns gehören auch einige kurze Infos dazu. Aber keine Sorge: Wir schreiben dort keinen Roman, sondern halten es knapp und informativ.

 **twitter.com/vhhbus**

Auf der VHH-Seite bei Twitter finden Sie aktuelle Verkehrsmeldungen aus dem VHH-Busnetz auf einen Blick. Egal ob Umleitungen oder Fahrplanabweichungen – hier erfahren Sie es als Erster.

 **blog.vhhbus.de**

Im VHH-Blog bieten wir Ihnen exklusive Einblicke in unser Unternehmen. Ob Videos, Bildergalerien oder spannende Beiträge – wir freuen uns über Ihre Kommentare zu unseren Beiträgen!

hvv.de

Information · Fahrpläne | Timetables · Service

040/19 449

Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH · info@vhhbus.de · www.vhhbus.de ·
Curslackner Neuer Deich 37 · 21029 Hamburg · Telefon 040 725 94-0 · Texte: Christina
Sluga, Rolf Westphalen · Titelbild: Gärtnerei Sannmann · Fotos: VHH, Sinje Hasheider,
Oliver Fantitsch, Handelskammer Hamburg/Annegret Hultsch · Layout: boy | Strategie und
Kommunikation GmbH · Papier: Omnisilk (FSC-zertifiziert)